

in Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart medias res

Oktober 2020: Design



Foto: MAIRDUMONT

„Die Situation mit Corona und täglich sich ändernden Reisewarnungen ist als Reiseverlag sehr herausfordernd. Wir haben innerhalb kürzester Zeit unsere Programmausrichtung an die Situation

angepasst mit Fokussierung auf Deutschland. Wir freuen uns, dass die Themen Reiseinspiration bei den DuMont- und Lonely Planet-Bildbänden, Sport & Aktiv für unsere Kompass-Titel und Spiegel-Bestseller im Reiseliteratur-Bereich gefragt sind. Wir versuchen sehr kreativ mit viel Neuem – Einzeltiteln und neuen Reihen – zu reagieren. Das gepaart mit absoluter Kostenkontrolle und viel Nähe zu unseren Kunden im Handel, um ein optimales Programm für den Leser zusammenzustellen, sind unsere Hauptaktivitäten im Moment – und wahrscheinlich noch für einige Monate.“

Dr. Stephanie Mair-Huydts,
Verlegerin Mair-Dumont, Ostfildern

kreativ.region-stuttgart.de



Foto: Zoëy Braun

Ungewöhnliche Material- und Farbkombinationen aus safrangelben Wandfliesen, pastellfarbenen Textilcollagen und Sitzmöbel in Aubergine und Kornblumenblau lassen im Denkendorfer Object Carpet Restaurant „La Visione“ Raumgrenzen verschwimmen. Gestaltet von der Stuttgarter Ippolito Fleitz Group Identity Architects entsteht so ein kulinarischer Erlebnisort, der je nach Tageszeit als Working-space, Mitarbeitertreff oder Bar funktioniert.

Gemeinsam mit dem Teppichhersteller Object Carpet hat das Stuttgarter Büro eine Teppichkollektion mit 111 Farben entworfen, die mit Nylongarn aus recycelten Fischerhemden gefertigt wird und multifunktional für Büros, Gastronomie, Hotels und Wohnen eingesetzt werden kann.

Innovative Verbundwerkstoffe realisiert die Firma Fibr aus Kernen mit der Faserverbundfassade des Innovationszentrums „Texoversum“ auf dem Campus der Hochschule Reutlingen, das von Jan Knippers Ingenieure mitentworfen und -realisiert wird. Die Netzstrukturen aus Kohlenstoff und Glasfaser bilden eine textile Fassade, die

neben Sonnenschutz und Transparenz auch Identität für den Verband der Südwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie Südwesttextil stiftet.

Am 22. Oktober dreht sich bei der Veranstaltung „Was der Gesundheit dient“ des Vereins zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in Stuttgart AED in der Raumprobe in Stuttgart-Feuerbach alles um innovative Materialien und Produkte. Bei den diesjährigen Creative Days von Poonam Designers am 23. Oktober erlaubt die Ippolito Fleitz Group beim „Open Atelier“ einen Einblick in ihre Arbeitswelt.

Was fehlt im Design der Welt von morgen?

© Miele



„Im Zusammenspiel zwischen der komplexen Technik und dem

Menschen hat das Design die Funktion eines Brückenbauers – und hat diese Funktion in den letzten Jahren in die Welt der Apps und Systemen sehr stark eingebracht. Kaum ein erfolgreiches Startup, das ohne kompetente Designer ausgekommen wäre. Denn die Beschleunigung konnte nur eine Richtung: immer mehr Komplexität, mehr Ressourcen, mehr Ungleichheit. Und sie hat viele wichtige Fragen – wie die nach dem Warum und Wozu – längst hinter sich gelassen. Corona hat dieser Welt gerade den Stecker gezogen – von einem Moment auf den anderen stand sie still. Dies gibt uns Zeit genug, darüber nachzudenken was wir als Gesellschaft, als Menschen vertragen, was wir dürfen und was uns wirklich wichtig ist. Designer sind die Sensoren der Gesellschaft, sie spüren Trends sehr früh. Es ist interessant zu sehen, wie gerade Unternehmen reagieren, trotz vieler Szenarien und Studien, die davor warnten – niemand scheint wirklich auf das Scheitern des quantitativen Wachstums vorbereitet zu sein.

Luxus ist, jetzt einen Garten sein Eigen zu nennen, Freunde und Familie wiederzusehen. Statussymbole? Fahrrad statt Flugzeug. Nähe statt Ferne. Die neuen globalen Währungen? Es sind Zeit, Raum, die Natur und wen wundert's – die Gesundheit.

Wie werden die Wirtschaft und das Design reagieren?



Foto: WRS

„Die Schließungen von Spielstätten, Clubs, Kinos, Theatern, die Stornierungen im Veranstaltungsbereich, sowie die Kürzung von Budgets bei den Auftraggebern der Kreativunternehmen, führen zu großen Umsatzausfällen in der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW). Insbesondere die Lage der Veranstaltungs- und Musikwirtschaft ist sehr ernst, individuell aber unterschiedlich. Der unklare Blick in die Zukunft stellt wohl die größte Herausforderung für die Unternehmen der KKW dar. Umfassende Unterstützungsprogramme oder Wettbewerbe für zukunfts-fähige Produkte, organisatorische Innovationen oder neue Formate können trotz Ungewissheit helfen, weiterhin mutig nach Lösungen zu suchen.“

**Veit Haug, Leiter Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft, Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**

Ich glaube, wir werden in zwei bis drei Jahren eine Innovations-Lücke sehen. Das Geld für Ideen wird in vielen Firmen gerade gestrichen. Es wird gerade dringender an anderer Stelle gebraucht. Innovation wird auf später vertagt. Für den überfälligen Richtungswechsel in Richtung Qualität fehlt jetzt den meisten der Mut und der Weitblick. Es ist eigentlich ganz einfach: Unsere Welt muss menschlicher werden. Weg von den Dingen, die keinen Sinn stiften. Hin zum Menschen und zum Miteinander. Hin zum Schutz von Umwelt und Natur. Wir brauchen Lösungen, die Lust auf Nachhaltigkeit und weniger Konsum machen. Es darf Spaß machen, kaum CO² zu verursachen.

Wir brauchen gerade jetzt so viel neues Design wie möglich. Große Konzepte und Entscheidungen, die anderen Mut machen. Und Menschen, die die Zukunft besser machen wollen. Die heute das Morgen wagen.

Die Zukunft unserer Gesellschaft ist die des Designs.“

Andreas Enslin, Miele-Designer und Vizepräsident des Verbands Deutscher Industrie Designer VDID

Termine

ab 1. Oktober 2020

„Die empathische Stadt“ ¶ die Bewegung für radikale Empathie geht mit Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten der Frage nach: Wie wollen wir zusammen leben? ¶ Programm auf bewegung-fuer-radikale-empathie.de ¶ Kultur-Kiosk, Züblin-Parkhaus, Stuttgart

9. Oktober 2020

„Plastikverhütung“ ¶ Kongress des Ludwigsburger Naturvision Filmfestivals mit Vorträgen, Workshops und Impulsen zur Vermeidung von Kunststoffen ¶ interaktives Online-Format ¶ Anmeldung über kongress@natur-vision.org

10. bis 25. Oktober 2020

„Code Week Baden-Württemberg“ ¶ das erste eigene Game programmieren, Roboter bauen, 3D-Druck lernen, das ermöglichen zahlreiche Workshops für alle Altersgruppen und Technik-Levels ¶ online und vor Ort, das Programm auf bw.codeweek.de

bis 11. Oktober 2020

„Göppingen mit Künstleraugen gesehen“ ¶ Sonderausstellung mit künstlerischen Ansichten in Radierungen, Aquarellen, Lithographien und Zeichnungen vom 17. bis 21. Jahrhundert ¶ Städtisches Museum im Storchen, Göppingen

17. Oktober 2020, 19 h

„Jubiläumskonzert“ ¶ das Künstler-team „Tastenreich“ spielt Werke der Romantik und Moderne auf originalen Schiedmayer-Instrumenten ¶ anmelden über mail@schiedmayerstiftung.de ¶ Claviersalon der Schiedmayer-Stiftung, Wendlingen am Neckar

© Design Center Baden-Württemberg



Design, das herausragt

Herausragendes und zukunftsfähiges Design kürt das Design Center Baden-Württemberg mit dem Internationalen Designpreis „Focus Open 2020“. Verliehen wird der Staatspreis des Landes Baden-Württemberg an junge Designschaffende, Startups, Newcomer und etablierte Agenturen. Die Originallexponate werden vom 10. Oktober bis 22. November im MIK Museum Information, Kunst in Ludwigsburg gezeigt. Informationen auf design-center.de, das Jahrbuch mit allen preisgekrönten Objekten erscheint bei AV Edition.

20. bis 25. Oktober 2020

„Dragon Days“ ¶ Crossmedia Fantastikfestival mit Diskussionen um die Zukunft von Virtueller Realität, Science-Fiction-Musik oder Comic und Bier im Stil des „Literarischen Quartetts“ ¶ verschiedene Orte und online, dragon-days.de

23. Oktober 2020, 19:30 h

„Mit Stuttgarts neuem Supercomputer Hawk in die Zukunft“ ¶ Vortrag und Gespräch mit dem Direktor des Höchstleistungsrechenzentrum Michael Resch ¶ Anmeldung über die Stadtbibliothek Stuttgart ¶ Max-Bense-Forum, Stuttgart

30. Oktober 2020, ab 14 h

„Startup BW Elevator Pitch Regional Cup Böblingen“ ¶ alles rund ums Gründen, mit Gründerstories, Interviews und Gesprächsmöglichkeiten ¶ Forum der Kreissparkasse Böblingen, Filiale Bahnhofstraße und online

30. Oktober bis 1. November 2020

„Blickfang Popup“ ¶ die Internationale Designmesse zeigt Produkte von 130 internationalen und regionalen unabhängigen Labels aus Mode, Möbel, Schmuck, Design ¶ Timeslots ab 6 € online zu buchen ¶ blickfang.com ¶ Liederhalle, Stuttgart

Foto: Communication Consultants



„Unsere Agentur steht auf einem starken Fundament. Gerade in so ‚verrückten‘ Zeiten wie diesen zahlt es sich aus, dass wir als B2B-Kommunikationsexperten für den Mittelstand sehr langfristige Kundenbeziehungen haben. Hektisches Projektgeschäft war noch nie unser Ding, daher können wir aktuell in relativer Ruhe Wachstumsfelder wie Social und Online weiter stärken. Weil diese künftig gefragter denn je sein werden, stellen wir momentan sogar neue Mitarbeiter ein.“

Markus Engel, Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter, Communication Consultants, Stuttgart

der Nutzer ist König

Tägliches Interagieren mit Produkten oder digitalen Anwendungen lässt Nutzerinnen Design erleben. Um diese Erfahrung so positiv wie möglich zu gestalten, werden Anwender in den Mittelpunkt der Entwicklung gestellt. User Experience und Interaktionsdesign bedeutet, eine Optimierung der Bedienbarkeit, Barrierefreiheit und jeglicher Berührungspunkte von Nutzer und Produkt.

Berührungspunkte gibt es zahlreiche bei der Bedienung des Vorwerk Thermomix. Für zufriedenstellende Kochergebnisse hat die Ludwigsburger User Interface Design die Benutzeroberfläche der Küchenmaschine gestaltet, neue Funktionen hinzugefügt und den Zugang zu Rezepten erleichtert. Reisende, ob auf der Suche nach Kulinarik oder auch nicht, haben die Möglichkeit an Haltestellen des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS) Echtzeitdaten, eine Umgebungskarte und Wetterdienste abzurufen. Besonderen Wert auf das Reiseerlebnis legt bei der Entwicklung der Anwendung das Stuttgarter Designunternehmen Zigzag. Zahlreiche weitere Beispiele bietet der World Usability Day am 12. November, dieses Mal online unter wud-stuttgart.de

Foto: Felix Kästle



„Mit Homeoffice haben die meisten durchweg positive Erfahrungen gemacht, wenn auch das kollegiale Miteinander am Arbeitsplatz fehlt und in Familien zusätzlich noch das Homeschooling zu meistern war. Durch Haushaltsstopp in den Kommunen und Unternehmen gab es Auftragsrückstellungen oder gar Stornierungen. Einige Büros erhielten jedoch auch Neuaufträge. Insgesamt wirkt Corona bisweilen wie ein Brennglas und macht den Blick auf Optimierungspotentiale in den Büros frei. Ist es noch richtig, sich zu spezialisieren? Oder ist es in Krisen oder einer Pandemie nicht besser, breiter aufgestellt zu sein? Chancen liegen zudem in strategischen Netzwerken und Kooperationen.“

Carmen Mundorff, Architektenkammer Baden-Württemberg, Architektin und Geschäftsführerin

Unsere Standortentwicklung

Wir haben Kreative zur aktuellen Situation in ihrer Branche befragt und werden in den kommenden Monaten weitere Akteure zu Wort kommen lassen. Im Oktober startet das Netzwerk Promoting Creative Industries PCI erneut eine deutschlandweite Umfrage zur Lage der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Gemeinsam mit der MFG Baden-Württemberg unterstützen wir mit der **Ideentanke** starke Ideen für die Buch- und Medienwelt. Unter den Siegerteams sind in diesem Jahr auch die Stuttgarter Klebepunktexpertinnen von „Dot on“. Die vier Teams präsentieren sich in diesem Jahr als digitale Aussteller vom 12. bis 18. Oktober auf der digitalen Frankfurter Buchmesse auf buchmesse.de

Am 21. Oktober kommen beim **Next Frontiers Kongress** im Haus der Architekten Wissenschaftler und Experten aus der Wirtschaft mit Science-Fiction-Autoren ins

Gespräch. Im Mittelpunkt steht das realitätsverändernde Potential von Fiktion und die Transferleistung zwischen ausgedachten Welten und realen Entwicklungslabors, die in der Technikgeschichte oft genutzt wird. next-frontiers.de

Als Mitveranstalter laden wir mit der Film- und Medienfestival gGmbH vom 18. bis 20. November zu den **Raumwelten** im Ludwigsburger Kunstzentrum Karlskaserne und online. Mit internationalen Speakern zeigt die Plattform für Szenografie, Architektur und Medien originelle, offene und positive Wege, mit den neuen Limitierungen im Raum umzugehen.

Ein inhaltlich reduzierter und für die mobile Ansicht optimierter Newsletter informiert die Digitalabonnenten des „in medias res“ ab November über News und Veranstaltungen der Kreativregion Stuttgart. Auf kreativ.region-stuttgart.de lässt sich der **Digitalnewsletter** einfach abonnieren, die Lektüre der PDF-Version des ausführlichen „in medias res“ ist dort unverändert möglich.



Die **MedienInitiative Region Stuttgart** wird über das künftige **Haus für Film und Medien** informiert. Jens Gutfleich, Leiter Film Commission Region Stuttgart engagiert sich im Vorstand.

Film in der Region Stuttgart
Das zweite **Online-Montagsseminar** im Herbst dreht sich um das Thema „Dokumentarfilme im Eigenverleih herausbringen“. Referent Daniel Ó Dochartaigh bringt selbst seit zehn Jahren erfolgreich Filme im Kino heraus und gibt in diesem Seminar seine Erfahrungen aus der Praxis weiter. Was zeichnet den eigenen Film aus, wohin passt er und wie erreicht man effizientes Marketing? 19. September, 18 h, kostenlose Teilnahme online in Zoom. Anmeldung unter film@region-stuttgart.de

Die Beiträge der **Tech Talks** befassen sich mit LED-Technologie am Filmset: Animation und VFX-Vorträge mit Technologie-Fokus für Wissenschaftler, Produzenten, Artists, Studenten und die interessierte Öffentlichkeit. In der Filmakademie Baden-Württemberg wird eine 7x4-Meter LED-Wand auf den Einsatz für virtuelle Echtzeiterweiterung von Hintergründen erprobt. 3. November, 18:30 h, Filmakademie Baden-Württemberg, Akademiehof 10, Ludwigsburg, Eintritt frei. facebook.com/TechTalksStuttgart

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Musik in der Region Stuttgart
Vor einigen Monaten hat das Pop-Büro Region Stuttgart weibliche Musikschafterinnen eingeladen, sich auf das taufrische Mentorinnenprogramm zu bewerben: **Zukunftsmusik**. Denn in kaum einer Branche ist es schwieriger Fuß zu fassen als in der Musikbranche. Neben der Kunst des Musikmachens und den klassischen Aufgaben des Komponierens, Songwritings sowie Produzierens benötigt man Kenntnisse in den Bereichen Booking und Promotion, Organisation und Tour-Planung, Vermarktung, PR und Social Media sowie Veranstaltungstechnik. Von aktiver Netzwerkarbeit ist da noch gar nicht die Rede.



Foto: Pop-Büro

Durch gezieltes Matching haben sich nun fünf Projektteams gefunden, die jeweils bis Anfang 2021 an konkreten Zielen arbeiten. Die aktuellen Fortschritte werden beim Netzwerktreffen „Girl Put Your Records On“ am 8. Oktober vorgestellt. Alle Projektteams um Mentees und Mentorinnen sind unter popbuero.de/zukunftsmusik zu finden.

Aktive

Mit seinem Titel „Serpentinen“ landet der in Heiningen geborene Schriftsteller **Bov Bjerg** auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.



Gemeinsam mit seinem 16-köpfigen Team verantwortet **Alexander Knaus** vom Stuttgarter

Kommunikationsstudio Visuell Idee, Konzeption und Realisierung der Escape-Ausstellung im Stuttgarter Stadtpalais, die die Besucherinnen bis Februar 2021 in die Vergangenheit der Stadt abtauchen lässt.



© ENERGY

Über Missstände und Kuriositäten in den Städten von Unterriexingen bis Waldenbuch rappen die Radiomoderatoren **Vince Schuster** und **Dennis Strobel** in der von **Oli Kirschig** produzierten Radio Energy Morningshow „Energy Hood Hop“ und erhalten den Deutschen Radiopreis für die beste Innovation am Morgen.

Die FAZ lobt seine „seltene Begabung“ und den Podcast Barock@home von **Hans-Christoph Rademann**, Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart und der Gaechinger Cantorey. Die Verleihung des Opus Klassik wird am 18. Oktober im ZDF ausgestrahlt und ab sofort veranstalten sie wieder Konzerte.

Wenn am 15. Oktober in Karlsruhe und online beim Cross-Innovation-Event „Bizplay meets Creatables“ das Thema Nachhaltigkeit auf die Gamesbranche trifft, spricht auch **Julia Fischer** vom Ludwigsburger Studio Zeitland Media & Games über das aktuelle Pfadfinder-Abenteuerspiel „Pinto und Ada“.

© GmasP Engineering & Architecture



Mit Carbonseilen und ohne Mittelstütze spannt sich die von **Schlaich, Bergermann Partner** geplante Stadtbahnbrücke über die zehnspurige A8 an der Anschlussstelle Stuttgart-Degerloch. Auf 352 Seiten zeigt das Nachschlagewerk „Multi-layered“ die konstruktive Vielfalt des Stuttgarter Ingenieurbüros.



„Wir hatten das Glück während des Lockdowns an der Produktion des Animationsfilms ‚Die Olchies‘ mitzuwirken. Leider war unser Werbebereich schon von den Auswirkungen betroffen.

Doch wir sehen hier eher positiv in die Zukunft, da wir bald mit unserem neuen von der MFG geförderten Projekt: ‚Quixotte‘ beginnen werden, aber auch weitere spannende Projekte akquirieren konnten. Dies sehen wir auch so im Werbebereich, in dem mehr und mehr virtuelle Visualisierungen gefragt sind.“

**Holger Weiss, Gründer und Geschäftsführer
Mark 13, Stuttgart**

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktionsleitung Bettina Klett (bk)
Redaktion: Chantal Spangenmacher (chs), Niclas Ciziroglou (ciz), Rike Kristen (rik), Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

22. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**